

VAIANA

REGIE Ron Clements, John Musker

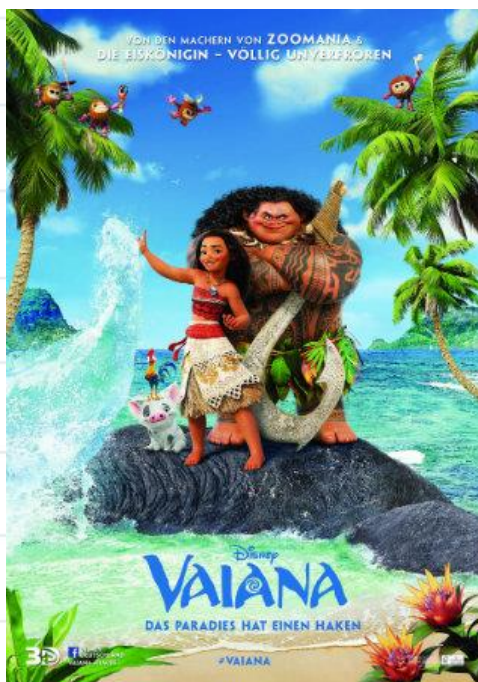
DREHBUCH Jared Bush

DARSTELLER Deutsche Synchronstimmen: Lina Larissa Strahl, Andreas Bourani u.a.

LAND, JAHR USA 2016

GENRE Animationsfilm, Abenteuerfilm, Familienfilm

KINOSTART, VERLEIH 22. Dezember 2016, Walt Disney Studios Motion Pictures Germany



SCHULUNTERRICHT ab 3. Klasse

ALTERSEMPFEHLUNG ab 8 Jahre

UNTERRICHTSFÄCHER Deutsch, Englisch, Erdkunde, Sachkunde, Sozialkunde, Geschichte, Ethik, Kunst

THEMEN Abenteuer, Coming-of-Age, Familie, Identität/kulturelle Identität, Tradition, fremde Kulturen, Ozeanien, Reisen, Freundschaft, Helden, Mythologie, Natur

INHALT

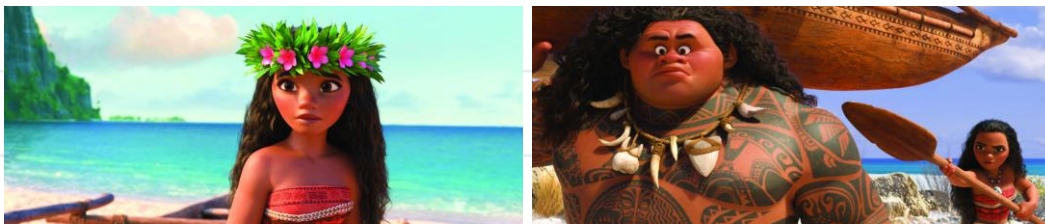
Die Südseeinsel Motunui gleicht einem Paradies. Und doch träumt Häuptlingstochter Vaiana davon, den großen Ozean jenseits des Riffs zu erforschen, was ihren strengen Vater zur Verzweiflung treibt. Schließlich setzt er alles daran, die 16-Jährige auf ihre baldige Aufgabe als Stammesoberhaupt vorzubereiten und ihr klarzumachen, dass ihre Zukunft in der Heimat liegt. Als jedoch immer häufiger Früchte verderben und der Fischfang dramatisch abnimmt, lässt sich Vaiana nicht länger zurückhalten. Angetrieben von den mythischen Erzählungen ihrer Großmutter sticht sie in See und macht sich auf die Suche nach dem sagenumwobenen Halbgott Maui, der einst durch einen Diebstahl das Gleichgewicht Ozeaniens durcheinandergebracht hat. Mit seiner Hilfe will das abenteuerlustige Mädchen die Ordnung wiederherstellen.

VAIANA

UMSETZUNG

Nach „Die Eiskönigin“ und „Zoomania“ bringt Disney erneut ein Animationsabenteuer ins Kino, das von einer starken weiblichen Hauptfigur erzählt. Vaiana ist selbstbewusst, fest entschlossen, ihren Platz zu finden, und dafür auch bereit, gegen die starren Regeln ihres Vaters zu verstoßen.

Handlungstechnisch mag die neue Regiearbeit der Zeichentrickveteranen Rick Clements und John Musker („Arielle, die Meerjungfrau“) altbekannte Muster bedienen. Mit ihren einprägsamen Protagonisten und einer schönen Balance zwischen ruhigen Momenten und mitreißenden Actionszenen entwickelt der optisch berauschende Film allerdings einen unwiderstehlichen Sog. Erfreulich ist darüber hinaus, dass die Völker Ozeaniens und ihre Mythen fester Bestandteil der Handlung sind und der Zuschauer so in eine Welt eintauchen kann, die im Animationsbereich bislang keine große Beachtung gefunden hat.



ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Ausgehend von Disneys Pazifik-Abenteuer „Vaiana“ kann man im Unterricht einen genaueren Blick auf die Lebensweise, die Legenden und die Geschichte der polynesischen Seefahrer werfen und der Frage nachgehen, wie sich ihre Kultur in der heutigen Inselwelt Ozeaniens widerspiegelt. Sinnvoll erscheint auch ein Vergleich zwischen der etwas karikaturenhaften Darstellung Mauis im Film und seiner Repräsentation in der polynesischen Mythologie. Die aufregenden Erlebnisse der Titelheldin bieten sich für eine eingehende Diskussion über den Selbstfindungsprozess junger Menschen im Allgemeinen und junger Frauen im Speziellen an. Anschließend an den letztgenannten Punkt ließe sich ebenfalls untersuchen, ob und, wenn ja, wie sich die Zeichnung weiblicher Figuren im Animationsfilm über die Jahre gewandelt hat.

INFORMATIONEN ZUM FILM <http://filme.disney.de/vaiana>

LÄNGE, FORMAT 103 Minuten, digital, Farbe

FSK ohne Altersbeschränkung

SPRACHFASSUNG deutsche Fassung, englische Originalfassung mit Untertiteln

FESTIVAL Heartland Film Festival 2016: Truly Moving Picture Award; Hollywood Music In Media Awards (HMMA) 2016: nominiert für beste Originalmusik/Animationsfilm und bester Originalsong/Animationsfilm